

Tiefgang - Innerspace

Das diesjährige Jahresthema des KUNSTRAUM Sigismundkapelle im Thon-Dittmer-Palais lautet „Wolkenkuckucksheim“. Melanie Schindler nähert sich diesem Begriff in seiner ursprünglichen Bedeutung. Die altgriechische Komödie von Aristophanes „Die Vögel“ und deren Inszenierung von Thomas Schulte-Michel am Saarländischen Staatstheater aus dem Jahr 2014 waren der Ausgangspunkt für ihre Gedanken und Ideen.

Wie sieht für die Künstlerin ein Zwischenreich aus?

In der Arbeit „Tiefgang –Innerspace“ erhalten wir ein Gefühl davon, was ein Zwischenreich in den Tiefen der Ozeane sein könnte.

James Lovelock und weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sprachen davon, dass wir bereits mehr über andere Planeten wissen als über unseren eigenen und dass wir insbesondere zu wenig über die Ozeane der Erde und deren Tiefseen wissen würden. Er bezeichnete die Weltmeere als eine dünne flüssige Haut aus Wasser, die 71% unserer Erde ausmacht. Melanie Schindler taucht ein in diese flüssige Haut und lässt uns als BesucherInnen daran teilhaben. Die Ausstellung „Tiefgang – Innerspace“ zeigt eine eigenwillige Reise in das Innere der Meere. Die Taucherhelme mögen ein Spannungsfeld sein und Sinnbild für menschliche Wesen, die in ein irrales Milieu versinken. Melanie Schindler setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit fragwürdigen und problematischen Ereignissen des Menschen in Bezug auf die Ozeane dieser Erde auseinander und gibt Hinweise dafür, wie ungeeignet der menschliche Organismus für ein Leben unter Wasser ist.

Die Künstlerin sammelt verschiedenes Quellmaterial und transformiert es. So wird mittels Ge- und Verbrauchsartikeln, Treibgut, Produkten für den Wassersport, Naturprodukten und Klängen eine Rauminstallation geschaffen, die unterschiedliche Sinne anspricht.

Künstlerkommentar:

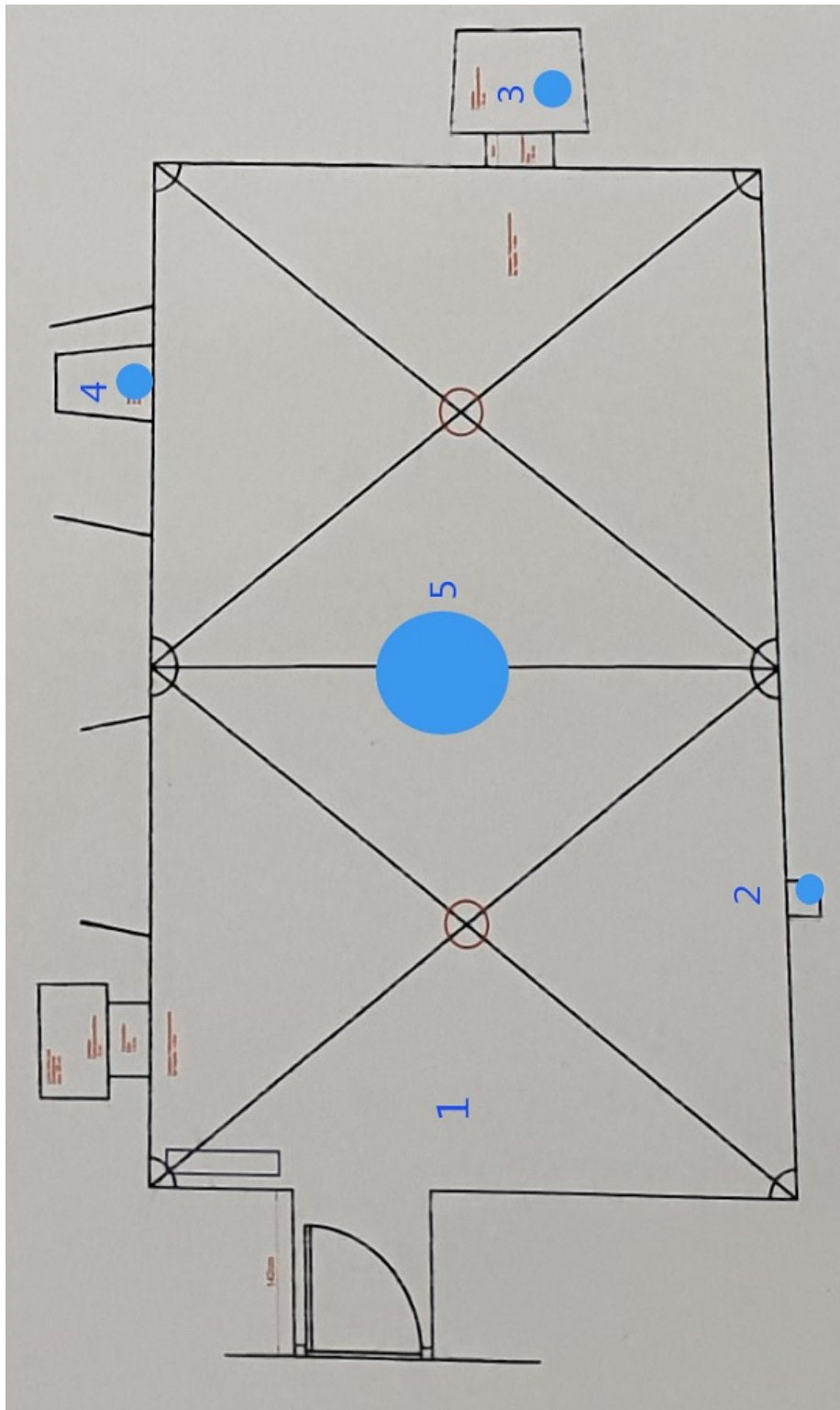
Die Gier ist eine der gefährlichsten Eigenschaften des Menschen. Der starke Drang nach Besitz, Macht und Geld sollte uns aufrütteln und die daraus wachsenden Probleme.

Wir haben nur diesen einen Planeten, der sich seit Milliarden von Jahren aufgebaut hat und der sich chemisch so zusammensetzt, dass das Leben, wie wir es kennen, überhaupt existieren kann. Es bereitet mir Sorge, dass dieses System aus den Fugen gerät und Missverhältnisse entstehen und schon vorhanden sind. Ich hoffe, dass wir in der Zukunft vielleicht eine andere Sprache finden, um gemeinsam und auch in Symbiose mit anderen Lebewesen einen Weg ebnen können.

Mich interessieren biologische und chemische Vorgänge und wie einzelne Aktionen in diesem großen System zusammenhängen. Veränderungen im ganz Kleinen und im kosmischen Ganzen. Der Mensch allein ist nicht die Supermacht, wir brauchen auch die anderen Lebewesen. Denn allein in unseren Körpern sind unzählige Helfer, die die Abläufe steuern.

Ich will den Besucher mit mehreren Sinnen erreichen und einen Eindruck hinterlassen, der ihn zum Nachdenken anregt.

Raumplan:



1: „Ölflut“, Baufolie – Typ 300 / Wasserabweisende Schicht, die das Gebäude (Fundamente, Wände etc.) vor Feuchte schützt

2: Miniaturwelt – Dioramen, gesammelte Fundstücke von Ost- und Nordsee, Blasentang und Muscheln mit Resten von Seepocken, (Teilweise in Epoxidharz gegossen)

3: „Mit einer anderen Sprache sprechen“, Soundmix – Wahlgesänge + elektrische Klänge + menschlicher Atem, 08:10 Minuten; Keramik-Korallen, Muschel, Licht

4: Miniaturwelt – Dioramen, Fundstücke von Nord- und Ostsee + Fotografie in Epoxidharz gegossen, kleine Lampe und Kalksteinbrocken

5:

* Hängende Installation: „Qualle“, Lebendfalle/Fischernetz, Angelköder, Seile, Lichterketten (Lumineszenz – Tentakel); fünf Taucherhelme – Gipsabformung + Pappmache-Collagen + Collagen aus verschiedenen Fundstücken und Materialien – Fünf Charaktere / fünf Themen mit Bezug auf die Ozeane; Teepilz im Fischernetz am Hacken (Sinnbild für Quallenfleisch im Netz)

* Boden Installation: „Urerde“, Neoprenstoffe (Ozean+Pangäa), Muscheln, Rügener Kreidepulver (Heilerde), Schwemmholz, Kalksteinstücke, Kalksteinbrocken, Lavagestein, Naturschwamm, Feuerstein mit Kreiderinde

--Preise auf Anfrage--

Kontaktdaten:

Melschi19@web.de

www.melanieschindler.com

@melimel5313

Die Ausstellung ist bis 27.05. **Mittwoch bis Freitag von 17 bis 19 Uhr** und **Samstag von 11 bis 16 Uhr** geöffnet.

Weitere Informationen unter www.regensburg.de/sigismundkapelle oder www.vhs-regensburg.de

KUNSTRAUM Sigismundkapelle im Hof des Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8
93047 Regensburg



Lebenslauf:

1991 geboren in Ingolstadt
aufgewachsen in Regensburg

2007 - 2009 / Berufsfachschule für Hauswirtschaft Regensburg, "Staatl. geprüfte
Hauswirtschaftshelferin"

2010 - 2013 / Fachoberschule Straubing, Gestaltung, (Fachbetreuer 2011-2013 J. Bergbauer) 2013
"Fachhochschulreife"

Sep. - Okt. 2013 / Praktikum am Stadttheater Regensburg, Kostümabteilung

Okt. 2014 / Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachbereich
Fotografie

Juli 2016 / Vordipl.

Okt. 2017 - Feb. 2018 / Teil der Fachklasse "Peter Piller"

Apr. 2018 - Feb. 2019 / Teil der Fachklasse "Jochen Smith"

Apr. 2020 - Sep. 2021 / Teil der Fachklasse "Özlem Altin"

Okt. 2021 – Sep. 2022 / Teil der Fachklasse "Loretta Fahrenholz"

Juli 2022 / Diplomabschluss bei Loretta Fahrenholz

"Diplom Bildende Kunst"

Schriftliche Diplomarbeit „Sammeln und Erinnern“ bei Frau Blume

Februar 2023 / Auszeichnung der Diplomarbeit "Whisper, whisper the noise is loud" mit
dem Rössing-Preis 2022 der Rössing-Stiftung

Laufende und kommende Ausstellungen:

2023 /

02.Mai – 27.Mai, Tiefgang – Innerspace“, Kunstraum – Sigimundkapelle, Regensburg

12.Mai – 29.Mai, „Kokon“, Untergeschoss Halle14 - Spinnerei Leipzig, zfk e.V.

16.Juni – ca. 09.Juli, „Besser gestern“, ehemaliges Kloster Bergfried, Bergfried-Kultur,
Passau

11.August – 03.September, „Wir sollten reden“, Kulturort Badstraße 8 e. V., Fürth

Gruppen- und Einzelausstellungen + Hochschulausstellungen

2022 / 01.12 – 18.12.22, Ausstellungsbeteiligung und Bildbeitrag im Kunst-Kalender 2023
Regensburg, Kulturraum M26, Regensburg

2022 / 17. September - 16. Oktober, 96. Jahresschau, Kunst- und Gewerbeverein
Regensburg e.V.

2022 / 07. Juli - 12. Juli, "Whisper, whisper the noise is loud", Offspace Horror Vacuii,
Leipzig - <https://horror-vacuii.de/>

2022 / 08. April - 21. April, "RAUSCH", Werkschauhalle, Spinnerei Leipzig

2022 / 01. März - 10. März, "Probe", DEGGINGER Pop-Up-Raum, Regensburg

2021 / 12. November - 21. November, "INSIDES", Offspace Fetti Amore, Leipzig

2021 / 18. September - 17. Oktober, 95. Jahresschau, Kunst- und Gewerbeverein
Regensburg e.V.

2021 / 16. Juli - 01. August, "you are not the only one", Galerie Bistro 21, Leipzig -[https://
www.bistro21.org/exhibitions/you-aint-the-only-one/](https://www.bistro21.org/exhibitions/you-aint-the-only-one/)

2020 / 12. September - 11. Oktober, 94. Jahresschau, Kunst- und Gewerbeverein
Regensburg e.V.

2020 / 25. Juli - 02. August, "I'll take care of you", SPOILER Zone Ausstellungsraum Berlin -
[https://spoiler.zone/content/past-exhibitions/season-3/i-ll-take-care-of-
you.php](https://spoiler.zone/content/past-exhibitions/season-3/i-ll-take-care-of-you.php)

Mai 2019 / Präsentation von fotografischen Arbeiten an dem "show&tell" Tisch bei dem
"analogueNOW!" Photowochenende in Berlin

2019 / 14. Februar - 10. März, "A STORY MEDIATED BY THE FRAGRANCE OF A MOTHERBOARD", Kunstverein Jesteburg e.V.

2018 / 16. Juli, "Pferdewetten" Fachklasse P.Piller, Golden Pudel Club Hamburg 2017 / 22. September - 29. Oktober, 91. Jahresschau, Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e.V.

#

2022 / 15. - 17. Juli, DIPLOM-RUNDGANG der HGB Leipzig

2022 Klassenausstellung, Klassenzimmer, Rundgang der HGB Leipzig "Fibre to the Dirt" 2021

Klassenprojekt, Mail-Art, Digitaler Rundgang der HGB Leipzig "Anatomie des Orakels"

2020 Klassenausstellung, Rundgang der HGB Leipzig "Salon des guten Geschmacks" 2018

Klassenausstellung, Flur der Hochschule, Rundgang der HGB Leipzig "dance with me" 2016

Klassenausstellung, Klassenzimmer, Rundgang der HGB Leipzig "laughing out loud" 2016

Klassenausstellung, Klassenzimmer, "Kein Kuraufenthalt, kein Hotel" Bad Gastein 2016

Klassenausstellung, Klassenzimmer, "Herbstauslese"

2015 Klassenausstellung, Klassenzimmer, Rundgang der HGB Leipzig

Workshopleitung

Mai 2019 / Leitung des Cyanotopie Workshop "Sonnenstark und Himmelblau" für die Gewinner des "Jugendfotopreis Oberpfalz" im W1 - Zentrum für junge Kultur Regensburg

Oktober 2019 / Leitung des Cyanotopie Workshop und Gestaltung des Titelbildes der Handmademesse 2019 - Handmade in Regensburg, im W1 - Zentrum für junge Kultur Regensburg